

Bündnis 90 / Die Grünen, Hauptstr. 54, 41372 Niederkrüchten

An den Rat der Gemeinde Niederkrüchten
und Herrn Bürgermeister Wassong
Laurentiusstraße 19
41372 Niederkrüchten

Anja Degenhardt
Ratsfraktion Niederkrüchten
Hauptstraße 54
41372 Niederkrüchten
Telefon: 0171/1963448
E-Mail:
Anja.Degenhardt@gruene-
niederkruechten.de

Niederkrüchten, 26.02.2024

Antrag auf Anlage einer Hundeauslauffläche im Ortsteil Elmpt

I Vorbemerkung

Am 05. Mai 2021 stellten wir den Antrag zur Entwicklung eines Flächennetzes von Hundefreilaufflächen in der Gemeinde Niederkrüchten.

Am 04.10.2021 empfahl der Ausschuss für Planung, Verkehr und Grundstücksangelegenheiten dem Rat einstimmig:

Auf den Grundstücken Gemarkung Niederkrüchten, Flur 82, Nr.48 und 158, soll eine bis zu 8.500m² große Hundeauslauffläche probeweise für zwei Jahre hergerichtet werden. Ferner wird die Verwaltung beauftragt zu prüfen, ob eine weitere geeignete Fläche im Ortsteil Elmpt zur Verfügung gestellt werden kann.

Vorlagen Nummer: 262-2020/2025

Die Kosten für diese Maßnahme waren mit 3300,00€ angegeben. Am 09.11.2021 bestätigte der Rat diesen Beschluss.

II Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, auf dem Grundstück Gemarkung Elmpt, Flur 21, Nr. 659 (westliches Teilstück) eine ca. 2000 m² große Hundeauslauffläche probeweise für zwei Jahre herrichten zu lassen.

Die Möglichkeit der Förderung im Rahmen des Programms „lebendige Dörfer“ soll geprüft und ggf. beantragt werden, sofern der administrative Aufwand durch die in Aussicht stehende Fördersumme gerechtfertigt ist.

III Begründung:

Seit über 2 Jahren ist es der Verwaltung nicht gelungen, eine Freilauffläche für Hunde im Bereich der Ortslage Elmpt zu finden. Der Probetrieb im Ortsteil Niederkrüchten läuft sehr erfolgreich.

Die o. g. Parzelle bleibt nach Fertigstellung der zweiten Mobilheimanlage für Geflüchtete im westlichen Teil an der Feldwegkreuzung Palixweg/Lehmkul übrig. Auch wenn sie deutlich kleiner ist als die Freilauffläche im Ortsteil Niederkrüchten, ist sie geeignet, um mehreren Hunden und ihren Besitzern zeitgleich ein Spiel im Freilauf zu ermöglichen, für eine landwirtschaftliche Nutzung ist sie jetzt zu klein. Darüber hinaus liegt sie ortsnah und an mehreren, bei Hundehaltern äußerst beliebten, Spazierwegen. In diesem Bereich kommt es oft zu Spannungen mit Landwirten und Radfahrern, durch freilaufende Hunde. Auch für den Natur- und Artenschutz wäre dort die Freilauffläche sehr zu begrüßen. In unmittelbarer Nähe befindet sich ein breiter, von einem Landwirt angelegter Grün- und Blühstreifen für Bodenbrüter, Hasen etc. der fortlaufend von freilaufenden Hunden durchstöbert wird. Der im Nordwesten angrenzende geschützte Landschaftsbestandteil (GLB 11, Im Grong, Elmpt) würde profitieren, weil dort abseits der Wege Rückzugsorte entstehen könnten.

Besonders möchten wir auf den aus unserer Sicht gesamtgesellschaftlichen Gewinn an dieser Stelle hinweisen. Menschen, die mit ihrem Hund eine solche Fläche aufsuchen, tun dies in ihrer Freizeit und sind meist sehr kommunikativ und zugewandt. In Bereich Lehmkul befinden sich ein Sportplatz, öffentlich zugängliche Sportgeräte, ein Jugendtreff, eine Dirtbikebahn und zwei Mobilheimanlagen. Viele Menschen unterschiedlicher Generationen kommen hier zur Freizeitgestaltung zusammen.

Die temporäre Nutzung wäre kein Hindernis für die weitere Entwicklung des Palixfeldes.

Zukunftsorientiert ist festzustellen, dass Hundehaltung in Deutschland gesellschaftlich ein Thema bleiben wird und damit auch die Freilaufflächenschaffung als Infrastrukturmaßnahme mitgedacht werden sollte.

Mit freundlichen Grüßen

Anja Degenhardt
Fraktionsvorsitzende

B90 / DIE GRÜNEN Niederkrüchten

Beate Siegers
Ratsmitglied

B90 / DIE GRÜNEN Niederkrüchten